

ANZEIGENANNAHME



Neustädter
Zeitung

Marktstraße 3
31535 Neustadt

Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag 8.00 - 16.00 Uhr
Freitag 8.00 - 14.00 Uhr

anzeigen@neustaedter-zeitung.de
www.neustaedter-zeitung.de

TELEFON: **05032-955123**

Heute mit Beilagen von:

Famila • Edeka
Aldi • Möbel Roller
Jawoll • Expert
Netto • Rewe • Lidl
Dänisches Bettenlager

Prospekte werden von unseren Kunden oftmals nur als Teilaufgabe in unserer Zeitung belegt.

Notdienst für Kleintiere

im Raum Garbsen, Neustadt, Seeze und Wunstorf
Wochenenden und Feiertage
18. und 19.11.2017
Telefon 05031-960880
Dr. Witt

Neustädter
Zeitung ...weil wir hier
ZU HAUSE sind.

Verlagsgesellschaft und Druckerei GmbH & Co. KG
Redaktion: Boshstraße 12, Geschäftsstelle: Marktstraße 3

Erscheint wöchentlich mittwochs und samstags und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Neustadt mit den 33 Ortsteilen verteilt. Auflage: 23.305
Druck: Oppermann Druck- und Verlagsgesellschaft mbh & Co. Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg
Redaktion: Chefredakteur Klaus-Dieter Nülle (verantwort.) Dorothee Gade-Schniete, Oliver Seitz Anzeigen: Leiter Jörg Bludau (verantwort.)
Verlag: Neustädter Zeitung Verlagsgesellschaft und Druckerei GmbH & Co. KG 31535 Neustadt, Boshstraße 12, Postfach 31 40
Persönlich haftende Gesellschafterin: Neustädter Zeitung Verwaltungs-GmbH Geschäftsführer: Klaus-Dieter Nülle
Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Mittwochs Ausgabe Montag, 17.00 Uhr, für die Samstagsausgabe Donnerstag, 12.00 Uhr
Verlagsgesellschaft und Druckerei GmbH & Co. KG
Redaktion: Boshstraße 12, Geschäftsstelle: Marktstraße 3

Leserbriefe
Die Redaktion freut sich über jeden Leserbrief. Um möglichst viele Leser zu Wort kommen zu lassen, können Kürzungen von Zuschriften nötig werden. Anonyme oder fingierte Briefe sowie beleidigende Texte veröffentlichen wir nicht. Die Neustädter Zeitung ist nicht zum Abdruck von Leserbriefen verpflichtet. Die Redaktion trägt die presserechtliche, aber nicht die inhaltliche Verantwortung für veröffentlichte Zuschriften. Wir behalten uns vor, die Leserbriefe zu kürzen. Um uns die Bearbeitung zu erleichtern, bitten wir unsere Leser, in ihren Briefen unbedingt ihre Telefonnummern und Adressen für eventuelle Rückfragen anzugeben.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder, sonstige Unterlagen und für Fehler in telefonisch aufgegebenen Anzeigen übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung.
Außerdem ist es nicht möglich, diese Anzeige kostenlos zu wiederholen oder den bereits gezahlten Anzeigenpreis zu erstatten. Angelieferte Fotos werden nur honorarfrei veröffentlicht.
Zur Zeit gilt Preisliste Nr. 32 Telefon 0 50 32 / 95 51 23 • Telefax 0 50 32 / 12 21

Unsere E-Mail Adressen:
Für Anzeigen: anzeigen@neustaedter-zeitung.de
Für Redaktion: redaktion@neustaedter-zeitung.de
Internet: www.neustaedter-zeitung.de



Alle Rechte sind vorbehalten!
Die Weitergabe von Anzeigen und Texten, die vom Verlag Neustädter Zeitung gestaltet wurden, ist verboten. Im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens sind Ansprüche jeder Art an den Verlag ausgeschlossen.

NOTFALL-TAFEL

Polizei-Notruf 110 • Polizeikommissariat Neustadt 05032/95590
Feuerwehr/Rettungsdienst 112 • Krankentransport 19222

Ärztendienst: KRH Klinikum Neustadt a. Rbge., Lindenstr. 75, 31535 Neustadt a. Rbge.
Öffnungszeiten der Praxis: Mittwoch und Freitag 17 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag 10 bis 14 Uhr und 17 bis 20 Uhr. Der fahrende Bereitschaftsdienst ist erreichbar über die Telefonnummer 116 117 zu folgenden Zeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 7 Uhr; Mittwoch und Freitag von 15 bis 7 Uhr und Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 7 Uhr
Augenärztlicher Notdienst: KRH Klinikum Nordstadt, Haltenhoffstr., 41, 30167 Hannover Sa., So., Feiertag, 10 bis 16 Uhr, Mo., Di., Do., 20 bis 22 Uhr, Mi. + Fr., 18 bis 22 Uhr
DRK Behindertenfahrdienst und Krankenbeförderung: Tel. 05032/3088

Krankenhaus: Tel. 05032/880
Zahnärztlicher Notfalldienst: Tel. 05031/9020180
Apothekendienst:

Sa., 18.11., Post-Apotheke am Klinikum, Neustadt, Tel. 05032-893680
So., 19.11., Apotheke am Stadtgraben, Wunstorf, el. 05031-516036
Mo., 20.11., Rats-Apotheke, Neustadt, Tel. 05032-30300
Di., 21.11., LutherApotheke, Tel. 05031-71222

Pflegedienste:
Diakoniestation: Albert-Schweitzer-Straße 2, Tel. 05032/5994
Mobiler Pflege- und Gesundheitservice: Mandelsloher Str. 2, Tel. 05072/772192
Psychosozialer Dienst (Region Hannover), Tel. 0511/30033470
(Sa., So., Feiertags 12-20 Uhr) Freitags (15-20 Uhr)
Sozialpsychiatrische Beratungsstelle der Region Hannover für Kinder, Jugendliche und deren Familien
Mo.-Do., 9 bis 15 Uhr und Fr. von 9 bis 12.30 Uhr, Tel. 0511/30033490
E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de
Sozialpsychiatrische Beratungsstelle der Region Hannover für Erwachsene
Mo.-Do. 9-15 Uhr, Fr. -12.30 Uhr, Tel. 0511/61626544
Frauenhaus Hannover, Tel. 0511/221102
Selbsthilfegruppe „Verwaiste Eltern Hannover und Umgebung e.V.“, Tel. 0511/3400023
Ambulanter Hospizdienst DASEIN
Sprechstunde dienstags von 15-17 Uhr, Tel. 05032/914507, Nottelefon 0162/6386502
Guttempler-Gemeinschaft, Neustadt, Tel. 05032/64178
Anonyme Alkoholiker Gruppe Neustadt, Tel. 05032/911925 und Tel. 0511/9805514
19 bis 21 Uhr
Stadtwerke Störungsdienst: Tel. 05032/89777
Wasserverband Garbsen, Tel. 05137/8799-66
Notdienst der Elektroinnung abends und an Sonn- und Feiertagen, Tel. 05032/8916948
Falls der Hausarzt nicht erreichbar: Rodewald/Steimbke und Umgebung:
Ärztliche Bereitschaftsdienstpraxis: Mittelweser-Kliniken GmbH, Krankenhaus Nienburg, Ziegelkampstraße 39, 31582 Nienburg, Tel. 05021/888800

In der Erde gibt es immer Überraschungen

Fortsetzung von Seite 1

„So schön eine Baustelle in der eigenen Stadt ist, sie ist Fluch und Segen zugleich“, so Scharnhorst. Immer wieder muss er sein Personal verteilen, weil auf der Baustelle nicht genug Einsatzmöglichkeiten gegeben sind. „Wie oft wir allein die Pflasterer schon ein- und wieder umgeplant haben, ist unglaublich“, sagt er. Er selbst wird eher selten angesprochen, die Bauarbeiter vor Ort umso häufiger. „Wenn es aufgrund der Abläufe nur Arbeit für zwei Leute gibt, kann ich nicht zehn vor Ort haben“, hält Scharnhorst fest. Gut gemeinte Laien-Vorschläge wie Schichtarbeit sind dagegen nicht umsetzbar. „Das scheitert schon am Bundes-Immissionschutzgesetz“, so der Bau-Profi. „Vor 7 Uhr dürfen wir keine Maschinen benutzen, da kommt ja jetzt schon die erste Beschwerde, wenn wir mal um 6.50 Uhr gestartet sind.“ Abends sieht das nicht anders aus. So etwas geht nach seinen Worten höchstens auf Autobahnen. Zudem sind seine Mit-

arbeiter schon rund zehn Stunden pro Tag im Einsatz. „dann ist man auch fertig für den Tag“, weiß der Unternehmer. Ihm selbst liegt allein schon deshalb an einer zügigen Fertigstellung des Projekts, weil auch seine eigenen Baufahrzeuge vom Standort im Gewerbegebiet Ost aus oft der Umleitung folgen müssen, statt den direkten Weg zu nehmen. -os-

Tiefbau-Unternehmer Uwe Scharnhorst (re.) und Bauleiter Stephan Meinicke vor den Plänen der Großbaustelle, die jetzt nur in kleinen Abschnitten umgesetzt wird. Foto: Seitz



Mecklenhorster Straße über die Feiertage frei

Bis zur möglichen Freigabe der Kreuzung Mecklenhorster Straße/Hannoversche Straße werden noch etwa vier Wochen vergehen. Mitte Dezember sollen die Arbeiten mit dem Einbau der Asphaltsschichten beendet wer-

den. „Von der Witterung ist das die Feiertage soll die Mecklenhorster Straße dann frei befahrbar sein, im Januar beginnen laut Uwe Schindler, Geschäftsführer der Landesstraßenbaubehörde, die Arbeiten für den nächsten Abschnitt. Von vor Weihnachten bis über

-os-

„Noepke 2“ ist Geschichte Erdgas-Bohrplatz wird renaturiert / Bürgerinitiative erfreut

Nöpke/Dudensen (cck). Sechs Jahre lang haben Fracking-Gegner für den Rückbau des Bohrplatzes „Noepke 2“ gekämpft. Die Firma „ExxonMobil“ bestätigt: Am 21. November sollen entsprechende Arbeiten beginnen.

Zu Beginn des Monats trafen sich Vertreter des Wasserverbands Garbsen-Neustadt, des ExxonMobil-Konzerns und des Mühlenfelder Lands am Bohrplatz, um über Rückbau und Rekultivierung der Fläche zu sprechen. 2009 wurde der sich im Wasserschutzgebiet befindende Bohrplatz errichtet. Die Firma plante an dieser Stelle Erdgas per „Fracking“-Methode zu fördern. Das unterirdische Gestein wird hierbei mit einem Gemisch aus Wasser, Sand und Chemikalien gesprengt, um das gebundene Gas freizusetzen. Die Methode gilt als umstritten - auch vor Ort sorgte der Bohrplatz für Protest. Gutachter prognostizierten damals, dass weitere 21 Bohrplätze in der Region folgen würden, wenn Dudensen tatsächlich für die Schiefergasförderung in Frage kommen würde. „Die Menge an Chemikalien, die in den Boden gepresst würde, betrüge dann 65.000 Tonnen, das wären 1.890 Tanklastwagen Gift“, so Andreas Becker, Sprecher der Interessengemeinschaft „NRÜ gegen Fracking“. 2012 hatten sich Bürger zu der Initiative zusammengeschlossen. Ihr Ziel: Der Bohrplatz muss weichen. Schon im Vorjahr hatten sie zu Infoveranstaltungen geladen, diverse Arbeitsgruppen wurden gebildet, „allein die Landfrauen haben fast 1.000 Unterschriften



Bürger und Vertreter des Mühlenfelder Lands, des Wasserverbands, aber auch die Stadt Neustadt sprachen sich gegen den geplanten „Fracking“-Bohrplatz aus. Fotos: Krämer

gesammelt“, sagt Becker. Im Januar 2012 fand ein Protestgrillen direkt am Bauplatz statt. Über 700 Bürger beteiligten sich an der Aktion und gestalteten ein Protestschild (siehe kleines Bild). „Das betraf damals nicht nur unsere Region“, so der Sprecher. Die bundesweite Vernetzung und das gemeinschaftliche Engagement hätten auch die Änderung der Rechtslage erwirkt. Seit Februar gilt ein neuer Rechtsrahmen, der Fracking in Wasserschutzgebieten ausschließt - was auch das entgeltliche Ende von



„Noepke 2“ bedeutet. Becker freut sich über den Beschluss, allerdings hätten sie damit nur ihr „eigenes Süppchen gekocht“. „Wir stehen aber nicht nur für Neustadt und wollen uns weiter gegen Fracking einsetzen“, betont er. Laut ExxonMobil-Sprecher Klaus Torp sollen die Arbeiten am Bohrplatz voraussichtlich acht Wochen, also bis Ende Januar 2018, andauern.

Region übernimmt Reinigung der „Weiße-Düne“-Toilette

Mardorf (gi). Nach Informationen der Neustädter Zeitung übernimmt ab 2018 die Region die Reinigung der öffentlichen Toilette am Badestand „Weiße Düne“. Bisher sei das vom Eigentümer des gleichnamigen ehemaligen Restaurants erledigt worden. Für Friedel Dankenbring, der als Beauftragter der Stadt Neustadt für die Kontrolle

von Sicherheit und Sauberkeit rund um den Uferweg zuständig ist, ist das eine richtige Entscheidung. Dankenbring - und wohl auch alle Mardorfer - freuen sich, dass damit das leidige und bereits länger andauernde Thema Reinigung der Toiletten gut gelöst sei. Das käme gerade den zahlreichsten Gästen unter anderem zum Festlichen Wochenende zugute.

Heiß geliebt! Der Johanniter-Menüservice.

Direkt aus der Küche auf Ihren Teller - der Johanniter-Menüservice ist Ihr rollendes Restaurant. Frische, regionale Speisen zuhause genießen! Bestellen Sie Ihr warmes Wunschmenü so oft Sie wollen - auch am Wochenende.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne persönlich.
Tel. 0800 0019214 (gebührenfrei)
www.johanniter.de/menuservice

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Jetzt auch in Neustadt!